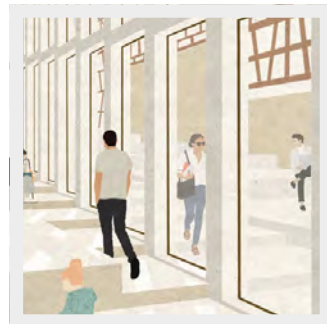
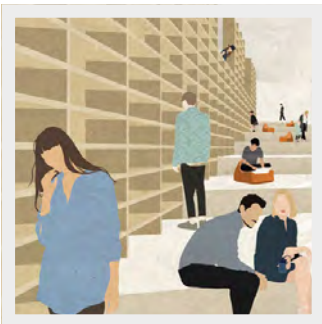


## Marktplatz 10 – Stadtbücherei und Tourist-Information

Um- und Neubau des Marktplatzes 10 zur Stadtbücherei mit Tourist-Information und Verwaltung



# Liebe Lichtenfelserinnen, liebe Lichtenfelser,



mit dem Umbau des Marktplatzes 10 zur Stadtbücherei und Tourist-Information mit Verwaltung belebt die Stadt Lichtenfels einen langjährigen Leerstand wieder. Mit der Maßnahme soll ein Magnet, ein Zentrum städtischer Begegnung und ein Ort der Kommunikation, Bildung, Kultur, Inspiration und Emotion mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen und den Marktplatz mit dem Stadtschloss räumlich verbinden.

Nach den vielen Vorarbeiten und Planungen konnten wir im November 2022 mit dem Spatenstich für den Erweiterungsbau einen bedeutenden Meilenstein er-

reichen. Seitdem laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Zwischenstand zu diesem wichtigen Stadtbaustein geben. Damit erhalten Sie Einblicke in die Baumaßnahme und können ausblicken, worauf wir uns freuen: einen lebendigen Treffpunkt für Lichtenfels.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Fördergebern, Planern, Baufirmen und beteiligten Akteuren für die Zusammenarbeit und die Tatkraft bedanken und wünsche einen reibungslosen und unfallfreien Bauablauf.

Herzlichst

Ihr

A handwritten signature in black ink, which reads "Andreas Hügerich". The signature is written in a cursive, flowing style.

**Andreas Hügerich**

Erster Bürgermeister der Stadt Lichtenfels

Die Stadt Lichtenfels schafft mit dem Um- und Neubau des Marktplatzes 10 zur Stadtbücherei mit Tourist-Information und Verwaltung einen Impuls und einen weiteren Baustein für die Belebung der Innenstadt. Auf den nachfolgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die Historie des Anwesens sowie einen Einblick in die Planungen und Konzepte der zukünftigen Nutzung.

# Baustelleneinblicke

## IMPRESSIONEN



© Stadt Lichtenfels

*Rückbau des ehemaligen Verbrauchermarktes  
Mai 2021*



© Stadt Lichtenfels

*Entkernung des Altbaus  
Juni 2021*



© Stadt Lichtenfels

*Innenhof als temporärer Veranstaltungsort  
Sommer 2021*



© Stadt Lichtenfels

*Geothermie-Bohrung  
Frühjahr 2022*



# Historie

## MARKTPLATZ 10



Quelle: Stadt Lichtenfels

*Bis um 1840: zwei getrennte Häuser mit dazwischen liegender Gasse*



Quelle: Stadt Lichtenfels

*Ab den 1840er Jahren: Durchfahrtshaus mit Mansardwalmdach*

Das ehemalige Hotel Krone (früher Kronenwirthshaus, Gasthof/ Gasthaus „Zur Krone“ oder „Zur goldenen Krone“) ist aus zwei ehemals getrennten Anwesen hervorgegangen.

Bei dem eigentlichen „Kronenwirthshaus“ handelt es sich um das Gebäude mit der alten Hs.Nr. 16, vom Markplatz aus gesehen um den linken Gebäudeteil. Die alte Hs.Nr. 17 verbirgt sich im rechten Gebäudeteil. Die Besitzgeschichte lässt sich für beide Häuser bis in die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts zurückverfolgen. Das Grundstück, die alte Hs.Nr. 16, stammt nachweislich aus den „Knopsberger Gütern“ und seit 1628 bestand an dieser Stelle ein Wirts- bzw. Gasthaus.

Schon im Jahre 1640 wird eine Gasse erwähnt „da die Pferde auf und abgehen“. Offensichtlich bestand schon damals ein Weg, der eine direkte Verbindung zwischen dem Ortszentrum und dem Knopsberg herstellte und der, wenn nicht für Fuhrwerke, so doch für Pferde und natürlich für Fußgänger nutzbar war. Im Urbar von 1769 wird unter der Hs.Nr. 16 von einer Gasse „da man auf den Knopsberg geht“ und von einem dort befindlichen Brunnen bzw. einer Brunnenleitung gesprochen. Von dem Posthalter Zeder ging das Gasthaus „Zur Krone“ (alte Hs.Nr. 16) im September 1817 an den Gastwirt



Quelle: Staatsarchiv Lichtenfels

*Katasterplan  
von 1855*



Quelle: Staatsarchiv Bamberg

*Situationsplan  
von 1883*



Quelle: Privat

*Marktplatz von Südwesten,  
1920er Jahre mit Hotel Krone (rechts)*

Heinrich Krappmann über. Dieser erwarb im November 1820 auch das Nachbarhaus (alte Hs.Nr. 17) von der Familie Stellwag.

Seit dieser Zeit sind beide Häuser besitzmäßig vereint.

Im September 1839 bzw. im Frühjahr 1840 verkaufte Krappmann beide Anwesen an den Böttcher und Gastwirt Johann Georg Fischer. Fischer war sehr wohlhabend und ihm gelang es noch in den frühen 1840er Jahren die beiden Häuser unter einem Dach zu vereinen.

Damals entstand die zwölfachsige Fassade, wie sie sich auf den älteren historischen Fotografien bis in die 1920er Jahre hinein zeigt.

Die Überbauung der Gasse bedingte jedoch eine Durchfahrt im Erdgeschoss. Wohl im Zuge dieses Umbaus versetzte man die westliche Außenwand der alten Hs.Nr. 16 um etwa 1,40 Meter nach Osten, um die erforderliche Einfahrtsbreite zu erreichen und nicht zuletzt ankommenden Gästen einen komfortablen Ein- und Ausstieg zu ermöglichen.

# Historie

## MARKTPLATZ 10



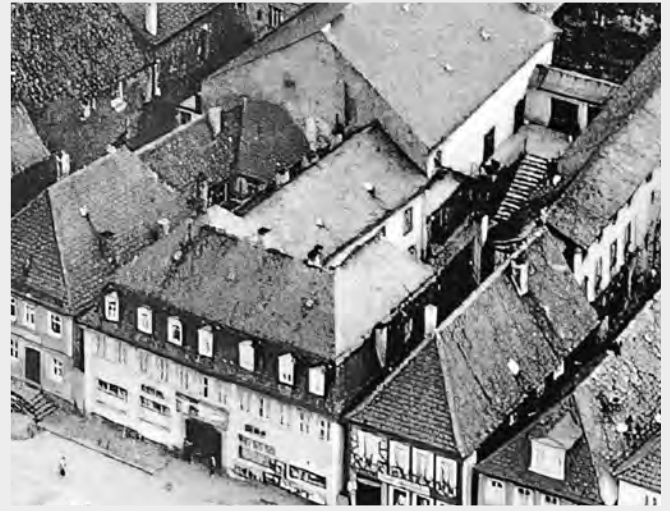
Quelle: Privat

*Innenhof Hotel Krone, um 1940: Blick über den Innenhof in Richtung Kinotreppe. Links, im OG, der Kinosaal (im ehem. Tanzsaal von 1879), darunter ehem. Stallungen, im Hintergrund das Stadtschloss*



Quelle: Stadttarchiv Lichtenfels

*Marktplatz von Norden, um 1940: Das „Speiserestaurant Hotel Krone“ mit geänderter Fensterfront im Erdgeschoss (nach 1929), unmittelbar dahinter (giebelständig) der abgegangene Tanz- und spätere Kinosaal*



Quelle: Stadttarchiv Lichtenfels

*Hotel Krone, Luftbild um 1950*

Schon unter Fischer befand sich hinter dem Gasthausgebäude ein Tanzsaal („Saalbau“), der auch die Fläche hinter dem Wohnhaus alte Hs.Nr. 15 (Marktplatz 12) einnahm.

Nach zweimaligem kurzem Eigentümerwechsel erwarb Johann Zahner den Besitz im November 1866. Unter ihm entstand eine rege Bautätigkeit. Er erneuerte 1879 den „Mittelbau“ (Seitenflügel hinter Hs.Nr. 16) und ließ 1886 einen neuen Tanzsaal mit Stallungen im Erdgeschoss errichten, bei dem das Obergeschoss über eine Treppe und eine Brücke von Westen zugänglich war.



*Hotel Krone, 1964*

Quelle: Stadtarchiv Lichtenfels



*Umbauarbeiten Anfang der 1970er Jahre*

Quelle: Stadtarchiv Lichtenfels

Ab 1929 wurde das Hauptgebäude grundlegend renoviert und zum Hotel umgebaut. In diesem Zuge fügte man in der Erdgeschossfront zu beiden Seiten der Durchfahrt vier große Schaufenster ein, die bis zum Umbau Anfang der 1970er Jahre bestanden.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erfolgte unter Hans Appel die Einrichtung eines Lichtspielkinos im ehemaligen Tanzsaal, das bis 1972 bestand.

1972 wurde der Hotel- und Gaststättenbetrieb eingestellt.

Es folgte die Entkernung des Erdgeschosses für den Einbau einer ALDI-Filiale. Zur Vergrößerung der Ladenfläche und der Anfahrtszone wurde damals die Durchfahrt verbreitert und um ca. zwei Fensterachsen nach Nordosten verlegt. Im rückseitigen Anschluss entstanden die zugehörigen Lagerräume.



# Historie

## MARKTPLATZ 10

Der Tanzsaal und spätere Kinosaal auf der anderen Seite des Hofes wurde abgebrochen. Eine massive Hangstützmauer aus Beton sorgte für die Absicherung des Geländes nach Südosten, zum Stadtschloss hin.

Am 2. Oktober 1975 eröffnete die ALDI-Filiale im Marktplatz 10. Anfang 1984 wurde die ALDI-Filiale in die Mainau verlegt. In die Räume am Marktplatz zog im Laufe des Jahres 1984 eine Filiale des Drogeriemarktes Schlecker ein. Im März 2004 kaufte die Stadt Lichtenfels das Gebäude Marktplatz 10. Das Obergeschoss diente noch längere Zeit zu Wohn- bzw. Bürozwecken.

2006 zogen die Tourist-Information und das Tourismus-Büro in den nordöstlichen Gebäudeteil (alte Hs.Nr. 16) ein. Im März 2021 ist die Tourist-Information im Zuge der Planungen für den Um- und Neubau des Marktplatzes 10 zur Stadtbücherei mit Tourist-Information in das ehemalige Stadtmuseum in die Bamberger Straße 3a umgezogen.





Bis 2012: Schlecker-Filiale



# Zeitachse UND MEILENSTEINE



**2018**

**Machbarkeitsstudie**  
und städtebaulich-  
denkmalpflegerische  
Untersuchung



01.10.  
**2018**

**Stadtratsbeschluss**  
zur Durchführung  
eines Realisierungs-  
wettbewerbs



© Steffen Huber, Obermain-Tagblatt, 3. Oktober 2018



06.05.  
**2019**

**Bürgerbeteiligung**  
Tag der  
Städtebauförderung



© Markus Häggberg, Fränkischer Tag, 6. Mai 2019



**2019**

**Auslobung**  
des Realisierungs-  
wettbewerbs



SOMMER  
**2021**

**Flecht-Kultur-Sommer**  
Inszenierung der  
Baustelle als Veran-  
staltungsort



© Tim Birkner



APRIL  
**2022**

**Geothermie**  
Bohrungen



© Markus Drossel



OKTOBER  
**2022**

**Bohrung**  
von Horizontalankern  
für bestehende  
Stützwand



© Markus Drossel



15.11.  
**2022**

**Spatenstich**  
für den Neu-/  
Erweiterungsbau



© Stadt Lichtenfels





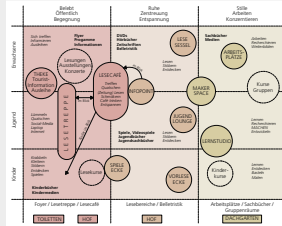
OKTOBER  
**2019**

Preisgericht  
Prämierung und  
Preisverleihung der  
Siegerentwürfe



06.05.  
**2020/2021**

Ausarbeitung  
Konzeption und  
Vorentwurfsplanung



© Architekten PartGmbb Studio Grüner Kirfel



08.05.  
**2021**

Stadtratsbeschluss  
Tag der Städtebauförde-  
rung, Online-Vortrag und  
Projekt-Vorstellung



© Alfred Thierer/Stadtarhiv, OT, 12. Mai 2021



MAI  
**2021**

Rückbauarbeiten  
und Entkernung  
des Altbaus



© Markus Drossel

## Anfang 2025: Geplante Fertigstellung



© Studio Grüner Kirfel



© Studio Grüner Kirfel

# Architektur

## DER ENTWURF FÜR DIE STADTBÜCHEREI AM MARKTPLATZ 10

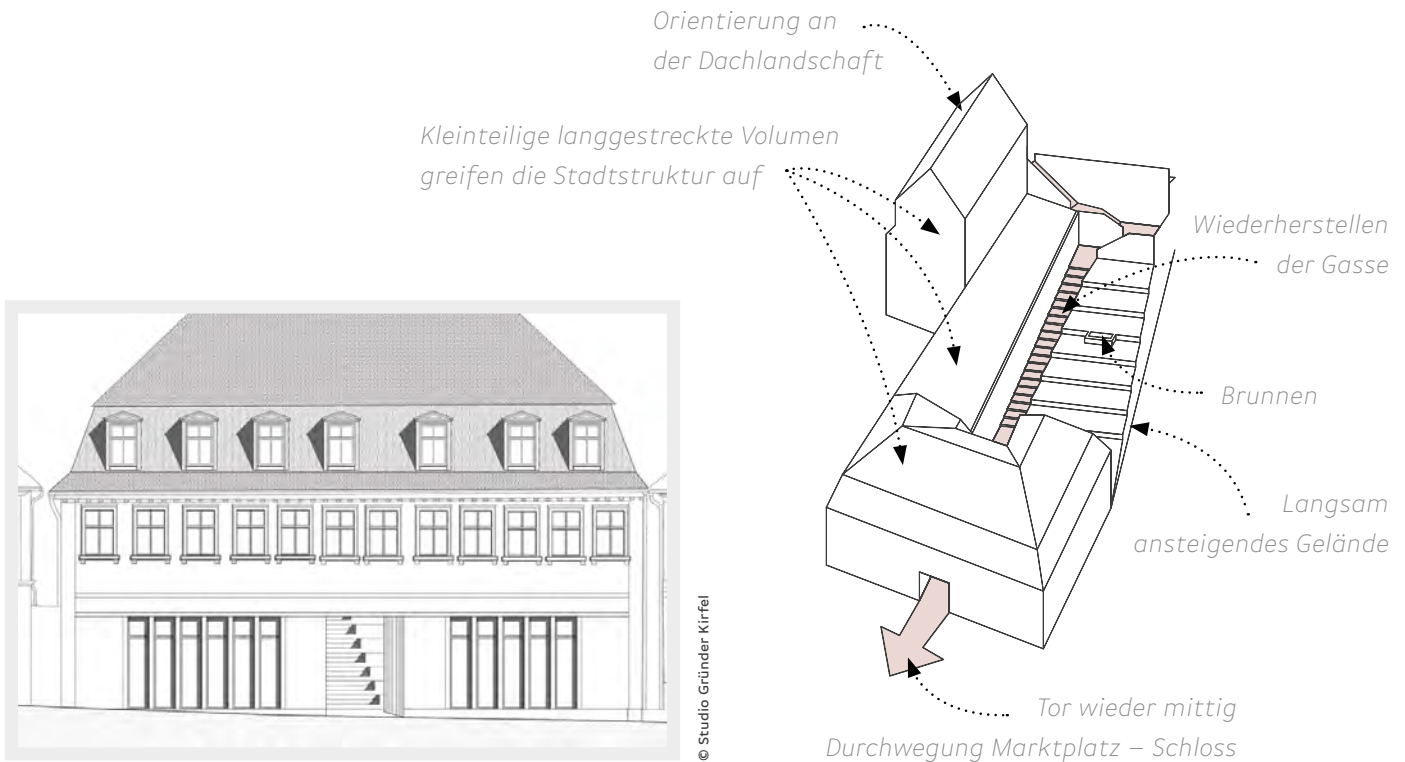
Beim Um- und Neubau des Marktplatzes 10 zur Stadtbücherei mit Tourist-Information und Anbindung an das Stadtschloss wird der Siegerentwurf aus dem Realisierungswettbewerb umgesetzt. Der Entwurf stammt vom Architekturbüro STUDIO GRÜNDER KIRFEL aus Bedheim. Der Entwurf nimmt den historischen städtebaulichen

Bezug auf. Das Tor und der Durchgang werden wieder mittig gesetzt. So wird die historische Durchgangsachse des Gebäudes wiederhergestellt. Der Neubau entsteht an der Ostseite, wo früher bereits bis zum Abbruch in den 1970er Jahren der Tanzsaal und später das Kino lagen.





# STÄDTEBAU UND DURCHWEGUNG



Die Hoffläche steigt sanft an. Flache, breite Stufen geleiten bis auf die Höhe des ersten Obergeschosses und zeichnen die frühere Gasse nach. Am Ende des Hofraumes führt eine Treppe auf die Dachterrasse über dem Lesesaal und weiter bis zum Kastenboden. Die elf Meter hohe Stützwand wird so konstruktiv eingebunden und räumlich überwunden. Durch die Idee des gestuften Raums wird die Höhe des Innenhofs zum Stadtschloss verringert, die Proportion des Außenraums wird da-

durch entspannt. An der Stirnseite des Hofes führt eine quer angelegte Außentreppe zum Schloss.

Die Jury des Realisierungswettbewerbs lobte den Entwurf für den marktseitig sensiblen und unspektakulären Umgang mit dem Bestand und die Art und Weise wie der Entwurf das Thema Leseraum und Raum für gedanklichen Austausch umsetzt. Der Entwurf besticht durch seinen geometrisch klar entwickelten,

# Architektur

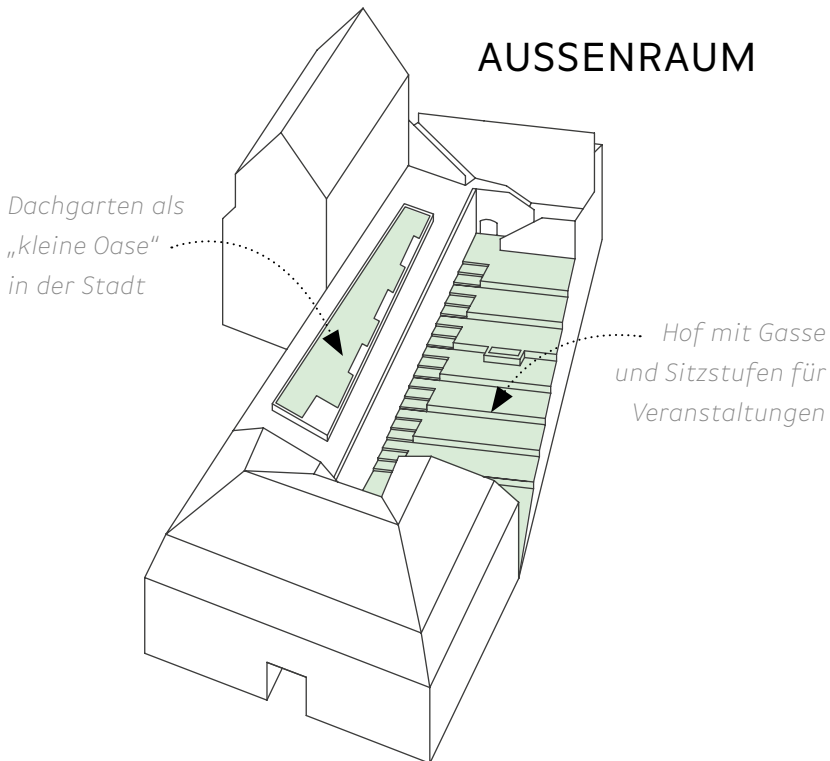
## DER ENTWURF FÜR DIE STADTBÜCHEREI AM MARKTPLATZ 10

lang gestreckten Bibliothekskörper auf der Ostseite des Hofes, der ein eindrückliches Kompendium von Leseräumen beherbergt.

Mit einer geschickt gelegten Aufzugslösung im Innern

sind alle Etagen sowie die Anbindung an den Kastenboden barrierefrei erreichbar.

Der Dachgarten soll begrünt werden und zum Verweilen einladen. Im Hof soll wieder ein Brunnen entstehen.



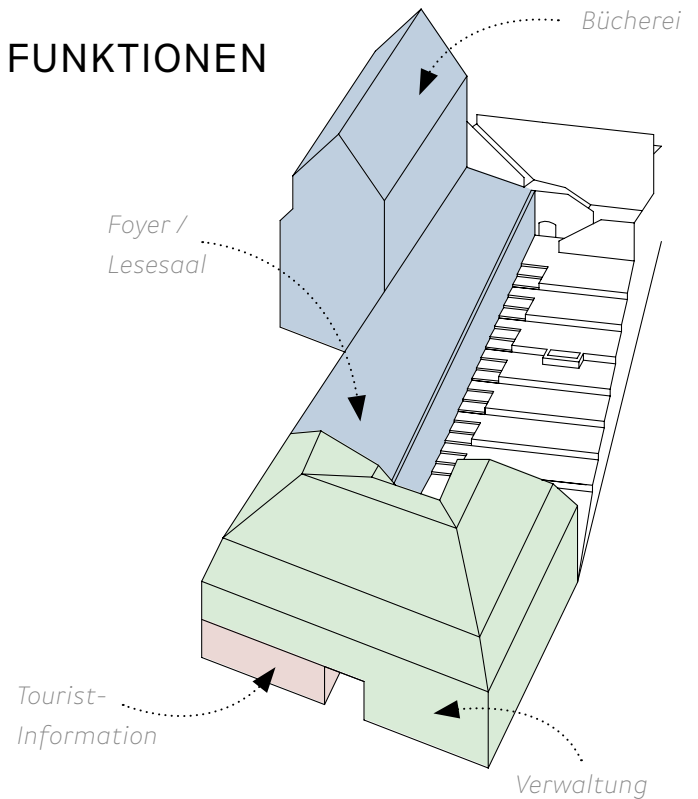
Der Hof mit Sitzstufen lädt ebenfalls zum Verweilen ein und kann auch für Veranstaltungen genutzt werden. Die Tourist-Information soll im vorderen, marktseitigen Teil des Gebäudes entstehen. Diese wird zukünftig mehr

Platz und Raum für Präsentations- und Verkaufsmöglichkeiten bieten. Das Raumkonzept soll den regionalen Natur- und Kulturraum sowie das Markenprofil der Region spiegeln. Eine hohe Aufenthaltsqualität ist dabei zentral.



© Studio Gründer Kirfel

## FUNKTIONEN



# Architektur

## DER ENTWURF FÜR DIE STADTBÜCHEREI AM MARKTPLATZ 10

Der gemeinsame Eingang von Stadtbücherei und Tourist-Information befindet sich im Durchgang. Von dort gelangt man an den gemeinsamen Counter und mit fließendem Übergang in das Foyer der Bücherei.





## BÜCHERTREPPE



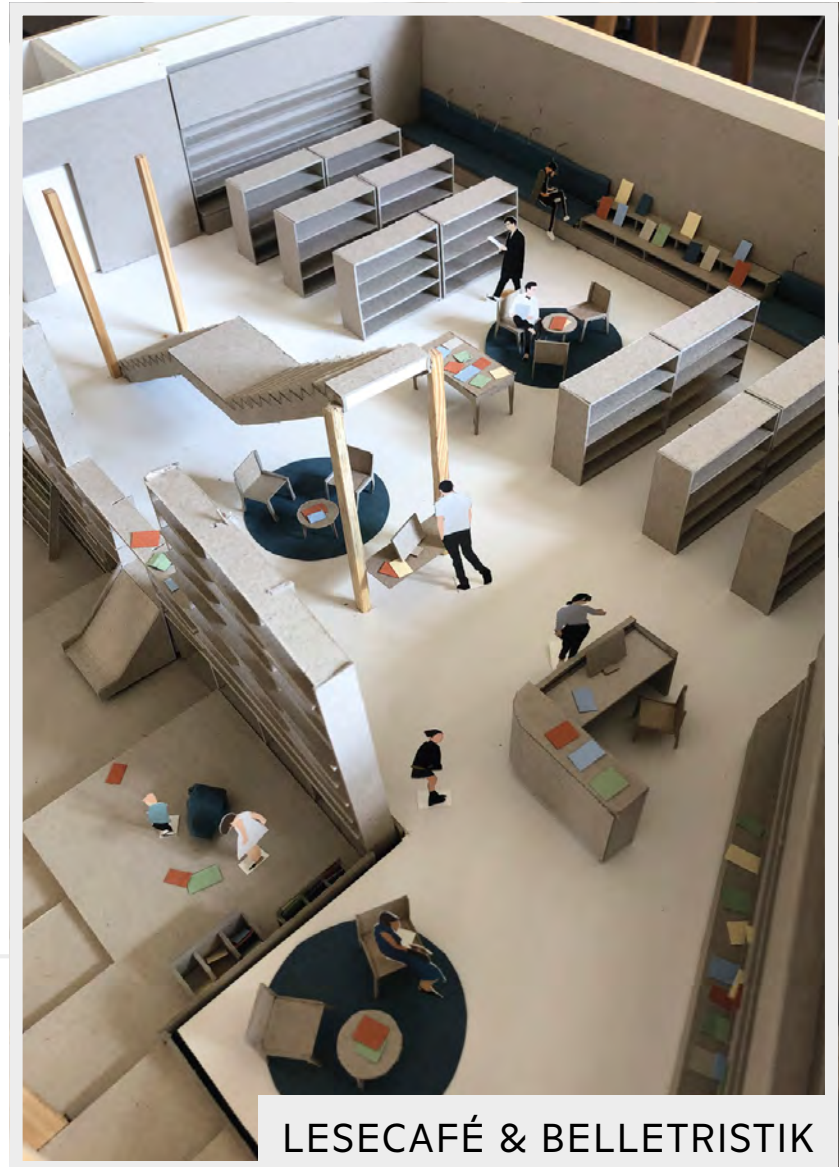
© Studio Gründer Kirfel

Herzstück der Bücherei ist die Lesetreppe. Diese kann als öffentlicher belebter Bereich verstanden werden. Die Lesetreppe soll auch für Lesungen und Veranstaltungen genutzt werden. Hier befindet sich auch die Kinderbuchabteilung. Der Kinderbereich besticht, neben einer großen Auswahl an Medien, auch durch Spielmöglichkeiten und einer hohen Aufenthaltsqualität.

Am oberen Ende der Treppe befindet sich das Lesecafé und bildet den Übergang in das erste Obergeschoss, wo sich die Belletristik- und Sachbuchabteilung befindet. Am Übergang gibt es auch einen Infopoint. Im ersten Obergeschoss befinden sich Zonen für verschiedene Medien: Zeitschriften nahe dem Café, Hörbücher nahe Sitzinsel, Neuerscheinungen und Sonderpräsentationen bei den Leseplätzen. Außerdem sind Vorlesekojen für Kinder unter der Treppe geplant. Bücherwand und Treppe teilen den belebteren Kinderbereich vom ruhigeren Belletristik-Bereich. Verschiedene Lesezonen laden zum Verweilen ein.

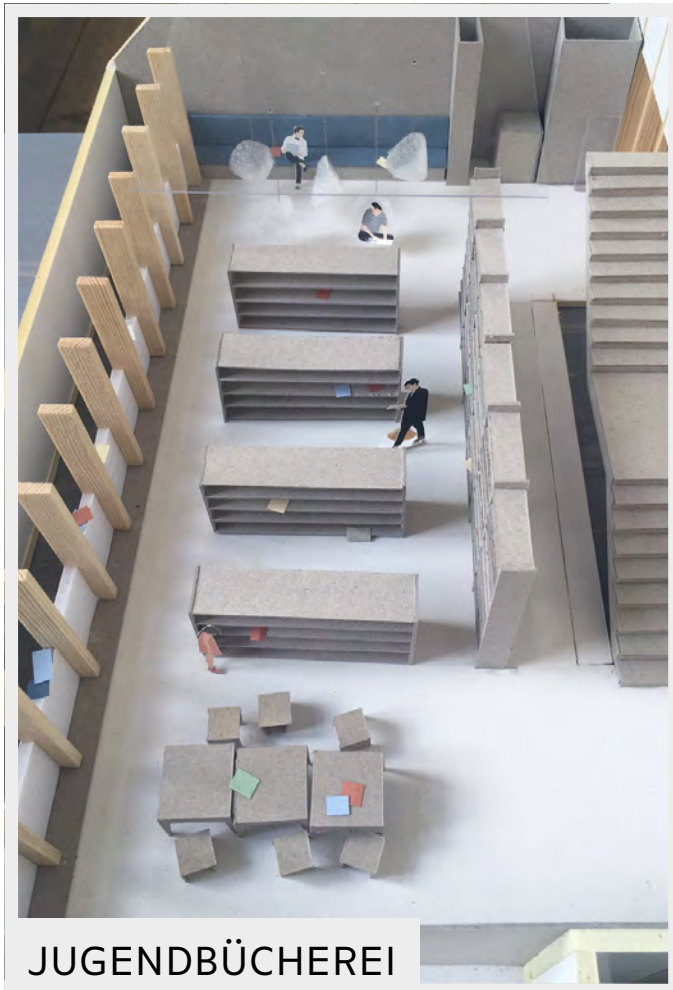
# Architektur

DER ENTWURF FÜR DIE STADTBÜCHEREI AM MARKTPLATZ 10



LESECAFÉ & BELLETRISTIK

Im zweiten Obergeschoss befindet sich ein separater Jugendbereich. In der Jugendbuchabteilung haben Jugendliche eigene Rückzugsmöglichkeiten zum Verweilen aber auch Arbeitsplätze zum konzentrierten Arbeiten.



JUGENDBÜCHEREI

© Studio Gründer Kirfel



# Architektur

## DER ENTWURF FÜR DIE STADTBÜCHEREI AM MARKTPLATZ 10

Im dritten Obergeschoss befindet sich die Kreativwerkstatt. Dies ist ein großer Raum, der auch zonierbar ist und verschiedene Nutzungen zulässt. Vor allem Veranstaltungen und Kurse sind hier geplant. Eine große Schrankwand bietet Platz für Geräte, Werkzeug, Nähmaschinen etc., die für ein umfangreiches Kursangebot benötigt werden. Hier steht gemeinsames, kreatives und aktives Lernen im Mittelpunkt.

Von diesem Stockwerk gelangt man dann auch ebenerdig zur Straße am Kastenboden. Alle Etagen sind barrierefrei über einen Aufzug erreichbar.

Das Bestandshaus am Marktplatz wird fachgerecht, entsprechend dem historischen Bestand, instandgesetzt. Hier entstehen im ersten und zweiten Obergeschoss Büroräume für die Bücherei- und Tourismusverwaltung, dem Amt für Wirtschaft, Tourismus & Kultur. Der Fokus liegt dabei auf dem Erhalt der historischen Substanz, wie die freigelegten Bohlenbalkendecken aus dem 16. Jahrhundert, Fachwerkwände und Türen, als auch in der Umsetzung neuer Arbeitskonzepte mit Ruhezeiten und Kreativbereichen.

### KREATIVWERKSTATT







© Studio Gründer Kirfel

© Studio Gründer Kirfel

# Bücherei-Konzeption

## DIE „NEUE“ STADTBÜCHEREI AM MARKTPLATZ 10

Die Stadtbücherei Lichtenfels ist eine wichtige öffentliche Einrichtung und erreicht große Teile der Stadtbevölkerung und weit darüber hinaus. Das Angebot soll in den neuen Räumlichkeiten weiter ausgebaut werden und ermöglicht durch die Neukonzeption, Erweiterung und Neuausrichtung Inhalte, die über das bisherige Angebot hinausgehen, so dass die Bücherei von Menschen jeden Alters sowie jeder kultureller und sozialer Herkunft genutzt werden kann.

Eine moderne Stadtbücherei wird als sogenannter „dritter Ort“ bezeichnet, also ein städtischer Begegnungsraum, der alle Bevölkerungsschichten erreicht und alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen anspricht. Die Stadtbücherei wirkt integrativ und gesellschaftsbildend. Dabei ist ein niedrigschwelliger Zugang zu analogen und digitalen Medien von besonderer Bedeutung. Das Konzept der Stadtbücherei am Marktplatz 10 überzeugt mit einer hohen Aufenthaltsqualität und soll ein breites Lern- und Bildungsangebot bieten. So wird die Bücherei ein Ort des Aufenthalts. Als Lernort und Informationszentrum bietet die Bücherei Raum zum Lernen und Arbeiten sowohl für einzelne Besucher als auch für Gruppen. Dabei ist ein breites Spektrum bequemer und „neuer“ Arbeitsmöglichkeiten geplant. Die Stadtbücherei wird somit Kultureinrichtung, Bildungseinrichtung, soziale Einrichtung und Freizeiteinrichtung. Dabei soll das Konzept einer Open Library zur Anwendung kommen. Das heißt, dass Besucherinnen und Besucher mit ihrem Büchereiausweis auch außer-

halb der mit Personal besetzten Öffnungszeiten die Bücherei nutzen können.

Das Konzept sieht auch die Einrichtung einer Kreativwerkstatt vor. Im Vordergrund steht dabei das gemeinsame, kreative und aktive Lernen im „Raum“. Menschen kommen hier zusammen um etwas zu „machen“ und ihre kreativen Ideen umzusetzen mithilfe analoger und digitaler Materialien, Geräten und Medien. Es geht um den Zugang zu Wissen und es geht um einen Ort, der für Teilhabe und Kommunikation steht. Es geht um einen offenen, nicht-kommerziellen Raum und um das Lernen von- und miteinander.

Mit einer „Bibliothek der Dinge“ wird darüber hinaus das Angebot unter dem Motto „Leihen statt kaufen“ weiter ausgebaut, bei der das vermehrte kollektive Nutzen von Gebrauchsgegenständen im Mittelpunkt steht.

Mit diesem Konzept wird die Bücherei zu einem wichtigen außerschulischen Lernort und ein Leuchtturmprojekt für die Stadt Lichtenfels und die Region.



# Nachhaltiges Bauen

## MIT NACHHALTIGEM ENERGIEKONZEPT

Bei der baulichen Umsetzung des Projektes wird der Fokus auf nachhaltiges Bauen gelegt. Bereits beim Realisierungswettbewerb war es Ziel, das Gebäude an den Passivhaus-Standard anzunähern. Bei der Energieerzeugung kommen erneuerbare Energien zum Einsatz. Das Energiekonzept sieht reversibel verschaltete Wärmepumpen kombiniert mit Geothermie und Photovoltaik vor. Dabei ist auch eine Bauteilaktivierung zur Heizung und Kühlung geplant. Der hintere Gebäudekomplex wird zu großen Teilen aus Holzkonstruktionen bestehen und damit dauerhaft große Mengen an CO<sub>2</sub> binden. Auch im Innenbereich wird der Werkstoff Holz eine zentrale Rolle spielen. Die Dachterrasse im zweiten Obergeschoss wird teilweise begrünt und soll für „Urban Gardening“ genutzt werden. Gründächer reduzieren die Hitzeentwicklung in Städten und entlasten Entwässerungssysteme durch eine Pufferwirkung bei Starkregenereignissen. Gleichzeitig wird damit mehr Grün in die Innenstadt gebracht, Staub gebunden und Lärm gemindert.







© Studio Gründer Kirfel

Das Bestandshaus am Marktplatz wird fachgerecht, entsprechend dem historischen Bestand, instandgesetzt. Dabei wird die historische Substanz, soweit möglich, erhalten. Zum Beispiel werden die teilweise noch vorhandenen, verzierten Balkenbohlendecken mit Lehmschlag aus dem 16. Jahrhundert restauriert und durch ein Sichtfenster in der Deckenkonstruktion erlebbar gemacht.



© Tim Birkner

*Teile der Balken-Bohlen-Decke von 1573/74*

# Baustelleneinblicke

## IMPRESSIONEN



© Stadt Lichtenfels

*Auffüllung des Hofes für die Bohrung von  
Horizontalankern – Oktober 2022*



© Stadt Lichtenfels

*Sanierung Mansarddach Altbau  
Februar 2023*



© Tim Birkner

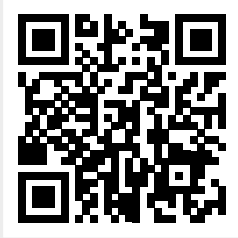
*Sanierung Holzbau im Altbau  
April 2023*



© Tim Birkner

*Fundament für Neubau  
April 2023*

Weitere Informationen sowie einen Blick auf die laufende Baustelle und die Baufortschritte erhalten Sie mithilfe einer Webcam unter:



[www.lichtenfels.de/marktplatz10](http://www.lichtenfels.de/marktplatz10)

Informationen zum Angebot der Stadtbücherei Lichtenfels finden Sie unter:



[www.stadtbuecherei-lichtenfels.de](http://www.stadtbuecherei-lichtenfels.de)

## KONTAKT

Amt für Wirtschaft, Tourismus & Kultur  
und Amt für Bauen und Umwelt

☎ 0 95 71 / 795 - 101

✉ [wirtschaft@lichtenfels.de](mailto:wirtschaft@lichtenfels.de)

[www.lichtenfels.de/marktplatz10](http://www.lichtenfels.de/marktplatz10)

## HERAUSGEBER / PROJEKTTRÄGER

Stadt Lichtenfels

Marktplatz 1 + 5

96215 Lichtenfels

Mai 2023



Titelbilder: Entwürfe © Studio Gründer Kirfel

## FÖRDERGEBER

Der Umbau des Marktplatzes 10 in Lichtenfels wird im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm im Rahmen der Förderinitiative „Innen statt Außen“ sowie durch die Oberfrankenstiftung gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr



OBERFRANKEN  
STIFTUNG



---

Diese Publikation ist im Rahmen des „Tages der Städtebauförderung 2023“ entstanden und wird im Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

